

Wilhelm-von-Oranien-Schule DILLENBURG



Gymnasiale Oberstufe und Abitur

Gymnasiale Oberstufe und Abitur

Das Ziel des gymnasialen Bildungsgangs ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die zum Studium an einer Hochschule berechtigt und befähigt, aber auch den Weg in eine berufliche Ausbildung ebnet.

Voraussetzungen für den Weg zur Allgemeinen Hochschulreife sind:

- Versetzung in der Einführungsphase einer Gymnasialen Oberstufe nach der neunten oder zehnten Klasse oder
- qualifizierender Realschulabschluss oder
- mittlerer Abschluss mit einer Durchschnittsnote besser als „befriedigend“ ($< 3,0$) in verschiedenen Fächergruppen

Die Anmeldung erfolgt über die abgebende Schule.

Folgende Abschlüsse können in der Gymnasialen Oberstufe absolviert werden:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) in drei Jahren
- schulischer Teil der Fachhochschulreife in zwei Jahren

Die Gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase.





Der Unterricht in der Einführungsphase erfolgt größtenteils im Klassenverband. In der Qualifikationsphase wählt man aus dem breiten Fächerangebot verschiedene Grund- und Leistungskurse aus. Die Unterrichtsfächer gliedern sich – ebenso wie in der Mittelstufe – in Aufgabenfelder, es werden aber noch ein paar Fächer mehr angeboten:

FACHBEREICH I
sprachlich-literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld

- Deutsch*
- Englisch*
- Latein*
- Französisch*
- Spanisch
- Musik*
- Kunst*
- Darstellendes Spiel

FACHBEREICH II
gesellschafts-
wissenschaftliches
Aufgabenfeld

- Geschichte*
- Politik & Wirtschaft*
- Erdkunde*
- Religion (ev. & kath.)
- Ethik
- Wirtschafts-
wissenschaften
- Berufs- & Studien-
orientierung

FACHBEREICH III
mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisches
Aufgabenfeld

- Mathematik*
- Biologie*
- Chemie*
- Physik*
- Informatik

OHNE FACHBEREICH

- Sport*



In der Einführungsphase werden personale, soziale und fachliche Kompetenzen gezielt gefördert und passgenaue Lernangebote gemacht, um unter anderem einen Ausgleich unterschiedlicher Voraussetzungen vor Eintritt in die Qualifikationsphase herzustellen. Dazu gehören insbesondere vertiefender Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, das Angebot an neu beginnenden Fächern, Schulbesuche im Ausland und Betriebspraktika.

Man erhält in der Einführungsphase außerdem an ausgewählten Beispielen Einblick in die Arbeit der Qualifikationsphase und wird auf die Wahl der Leistungsfächer vorbereitet.

Als Leistungskurse können die mit *) gekennzeichneten Fächer gewählt werden.





Fremdsprachen

Unsere Schule wurde im Jahr 1537 als Lateinschule gegründet und diese Tradition spiegelt sich auch in unserem Schulnamen „Wilhelm-von-Oranien-Schule – Gymnasium und Altsprachliches Gymnasium“ immer noch wider. Dieser Tradition messen wir Gewicht bei, z.B. durch eine starke Stellung des Faches Latein im Oberstufenwahlssystem wie auch durch unsere Altgriechisch-AG. Selbstverständlich sind wir aber auch im Bereich der modernen Fremdsprachen solide aufgestellt, um unsere Schülerinnen und Schüler auf eine globalisierte Berufs- und Lebenswelt vorzubereiten. Wir helfen dabei, mit Freude und Ausdauer Sprachen zu lernen und sich fremde Kulturen zu erschließen.

Fremdsprachenfolge und Wahlmöglichkeiten:

Ab Klasse 5:

- Englisch

Ab Klasse 7:

- Latein, Französisch oder Spanisch*

Ab Klasse 9

(im Rahmen des WU):

- Latein, Französisch oder Spanisch**

Ab Einführungsphase E1

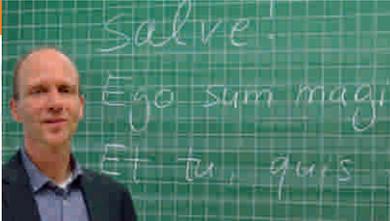
(ehem. Klasse 11):

- Latein, Französisch oder Spanisch**

Bilingualer Sachfachunterricht (Bili)

Ab Klasse 7 bietet die Wilhelm-von-Oranien-Schule einen bilingualen Zweig an, d.h. ein Sachfach wird in Englisch als Unterrichtssprache gelehrt.

Voraussetzung für die Einwahl ist ein solides Leistungsbild in allen Fächern, insbesondere aber in Englisch. Die ab Klasse 7 zusammengestellte Lerngruppe erhält in den folgenden Schuljahren in verschiedenen Sachfächern Bili-Unterricht, z.B. in Erdkunde, Geschichte, Biologie, Musik oder Politik & Wirtschaft.





Regelungen zu den Fremdsprachen im Hinblick auf das Abitur:

Die allgemeine Hochschulreife kann nur erwerben, wer in mindestens zwei Fremdsprachen im Rahmen des Pflicht-, Wahlpflicht- oder benoteten Wahlunterrichts (WU) unterrichtet wurde.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe durchgehenden benoteten Unterricht in mindestens zwei Fremdsprachen erhalten haben, führen in der Einführungsphase in der Regel zwei dieser Fremdsprachen weiter.

Stattdessen kann man die erste oder zweite Fremdsprache aus der Mittelstufe fortführen und mit einer neuen Fremdsprache beginnen.

Auch wer bis zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe keinen durchgehenden und benoteten Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten hat, kann aufgenommen werden.

Man belegt dann in der gymnasialen Oberstufe das Fach Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache. Zusätzlich muss die erste Fremdsprache fortgeführt werden.



Sprachzertifikate

An der Wilhelm-von-Oranien-Schule können Sprachzertifikate auf unterschiedlichen Leistungsniveaus erworben werden. Diese Nachweise attestieren das fremdsprachliche Leistungsvermögen und sind gern gesehene Zusatzqualifikationen in späteren Bewerbungen bei Universitäten oder Wirtschaftsunternehmen, auch international.

Englisch: Cambridge certificate (CAE)
Französisch: Diplôme d'études en langue française (DELF)
Spanisch: The European Language Certificates (TELC)





Auslandsaustausch

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule unterhält seit vielen Jahren Partnerschaften mit Schulen im Ausland, um in Schüleraustauschen die erworbenen Sprachkompetenzen praktisch anzuwenden, fremde Kulturen kennenzulernen und insgesamt den eigenen Horizont zu erweitern.

Regelmäßige Austausche finden statt mit:

- Frankreich (La Bassée und Béthune)
- Finnland (Helsinki)
- Polen (Grodzisk Wielkoposki)
- Der langjährige USA-Austausch ist im Schuljahr 2018/19 ausgetauscht, wir arbeiten derzeit an einem neuen überseeischen Angebot.



Schulfahrten

Regelmäßig suchen unsere Klassen und Kurse außerschulische Lernorte auf, um lebensnahe und handlungsorientierte Erfahrungen zu machen. Auch für das soziale Lernen und den Zusammenhalt in der Gruppe sind Schulfahrten ein wichtiger pädagogischer Baustein.

Neben fallweisen Unterrichtsgängen findet an der Wilhelm-von-Oranien-Schule einmal pro Schuljahr die Wanderwoche statt, die sich verordnungsgemäß wie folgt gestaltet:

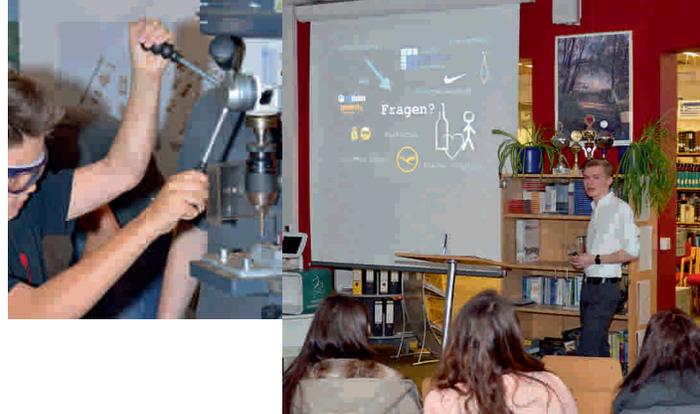
- 5: Tagesfahrten im Umland
- 6: Sozialtrainingstage
- 7: Tagesfahrten innerhalb Hessens (oder vergleichbarer Aktionsradius)
- 8: Wochenfahrt innerhalb Hessens (oder vergleichbarer Aktionsradius)
- 9: Tagesfahrten innerhalb Deutschlands
- 10: Wochenfahrt innerhalb Deutschlands
- E1/2: Tagesfahrten innerhalb Deutschlands oder Wochenfahrt in die ostdeutschen Bundesländer
- Q1/2: Tagesfahrten innerhalb Deutschlands
- Q3/4: Studien-Wochenfahrt innerhalb Europas



Berufsorientierung

Ziel der gymnasialen Schullaufbahn ist in der Regel, die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Nach dem Abitur steht dem Einstieg in Studium, Ausbildung oder Beruf nichts im Wege. Schule ist deshalb kein Selbstzweck. Wer weiß, was nach der Schule auf ihn zukommt, der findet sich besser zurecht und hat mehr Erfolg. Für Jugendliche ist dies eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in ein späteres erfolgreiches Erwerbsleben. Unsere schulische Berufs- und Studienorientierung (BSO) leistet hierzu einen entscheidenden Beitrag.

Auf dem Weg zur bewussten Berufs- oder Studienentscheidung unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler durch zahlreiche Orientierungsleistungen, und zwar nicht erst in der Oberstufe, sondern auch schon in der Mittelstufe.

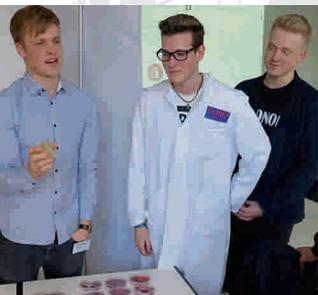


Bausteine sind:

- Betriebspraktika in den Klassen 9 und E
- Bewerbungstrainings
- Berufswahlpass
- individuelle Stärken- und Schwächenanalyse
- Betriebsbesichtigungen
- Berufsbilder-Vorstellungen
- Sprechstunden der Bundesagentur für Arbeit
- Alumni-Tag
- Kooperationen mit Ausbildungs- und Studieneinrichtungen
- Hochschulinformationstage u.v.m.

Das ausführliche BSO-Konzept haben wir in einem schulinternen und fächerübergreifenden Curriculum festgehalten.

Ab dem Schuljahr 2018/19 werden unsere Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase in einem eigenständigen Fach Berufs- und Studienorientierung unterrichtet, um einer bewussten Auseinandersetzung mit der Berufs- und Studienwahl mehr Raum zu geben.



Jördis Nickel
Beratungs- und
Förderlehrerin



Ansprechpartner & Hilfsangebote

Die Wilhelm-von-Oranien-Schule verfügt zusätzlich zu den üblichen Ansprechpartnern einer Schule über ein differenziert aufgestelltes Unterstützungsangebot. Unseren aktuellen „Wegweiser zur Hilfe“ finden Sie auf der Schulwebsite www.wvo-dbg.de. Hierzu gehören

- eine Förder- und Beratungslehrerin mit sonderpädagogischer Ausbildung
- ein Sozialpädagoge
- eine Schulkrankenschwester
- speziell geschulte Lehrkräfte als Vertrauenslehrer, Anti-Mobbing-Beauftragte usw.
- Einzelsprechstunden für fachliche Fragen in den Hauptfächern

Dominik Schnurr
Sozialpädagoge



Maren Eberbach
Schulkrankenschwester

Allgemeine Informationen zur Schule:

0 27 71 / 89 92-0

Sekretariat:

Frau Horz-Westhoff, Frau Göpel, Frau Dobener
Schulleiter Herr Hinterlang
Stellv. Schulleiter Herr Dr. Nickel
Öffentlichkeitsarbeit Herr Hoffmann

sekretariat@wvo-dbg.de
schulleitung@wvo-dbg.de
wolfgang.nickel@wvo-dbg.de
markus.hoffmann@wvo-dbg.de

Informationen zum Übergang in die Jahrgangsstufe 5 bzw. in die Mittelstufe:

Frau Schulz
Frau Carius

sabine.schulz@wvo-dbg.de
claudia.carius@wvo-dbg.de

Informationen zur Gymnasialen Oberstufe und zum Abitur:

Frau Stühler

andrea.stuehler@wvo-dbg.de

Informationen zum Ganztagsangebot:

Herr Debus

heiko.debus@wvo-dbg.de

Informationen zur Berufs- und Studienorientierung:

Frau Weigel

kati.weigel@wvo-dbg.de

Sollten Sie den jährlichen Tag der offenen Tür verpasst haben, vereinbaren wir gern ein persönliches Gespräch oder einen Schnupperbesuch.

Herzlich willkommen an der Wilhelm-von-Oranien-Schule!





„Lernen in Vielfalt - Leben in Verantwortung“